



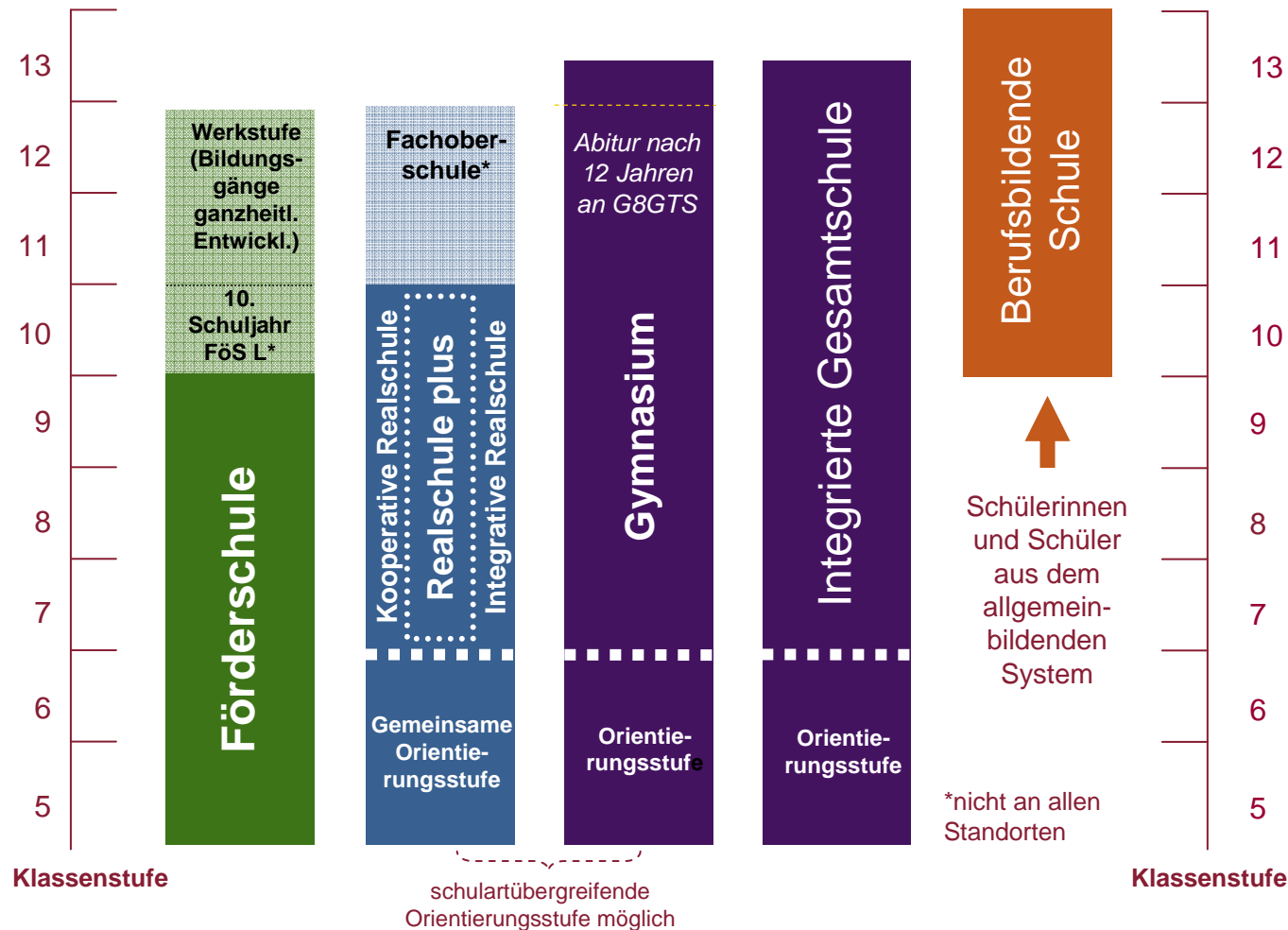
Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

Informationen zur Realschule plus

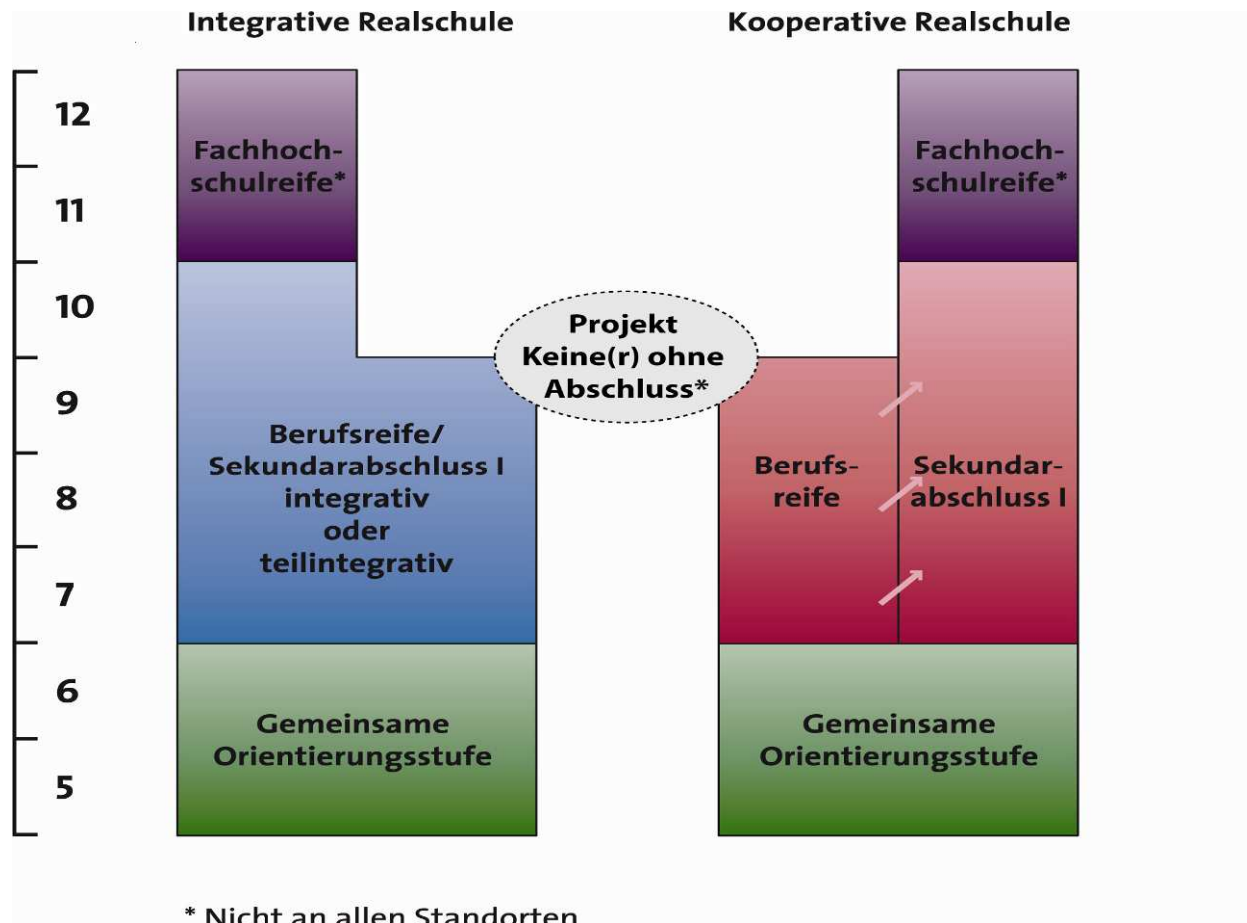
DB Grundschulen - Koblenz 25.02.2010

Das neue Schulsystem in den Sekundarstufen I und II





Realschule plus





Stundentafel

Fächer/Bereiche	Klassenstufen			GY 5/6
	5 bis 6	7 bis 10	Summe 5 bis 10	
Pflichtbereich				
Religion/Ethik *	4	7	11	4
Deutsch	9	15 bis 17	24 bis 26	9
1. Fremdsprache	9	14 bis 15	23 bis 24	9
Mathematik	8	16 bis 17	24 bis 25	8
Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich: Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde; alternativ: Gesellschaftkunde	3	15 bis 16	18 bis 19	3
Naturwissenschaftlicher Bereich: Naturwissenschaften; Biologie, Chemie, Physik	7	16	23	7
Künstlerischer Bereich: Bildende Kunst, Musik	8	8 bis 11	16 bis 19	8
Sport Klassenstunde	6 2	10 0 bis 3	16 2 bis 5	6 2
Wahlpflichtbereich Pflichtangebote: Technik und Naturwissenschaft, Hauswirtschaft und Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung, 2. Fremdsprache. Schuleigene Wahlpflichtangebote: z.B. Sport, Darstellendes Spiel, informatische Bildung	4	14	18	4
Profilstunden	0	0 bis 5	0 bis 5	0
Summe	60	120	180	60
Wahlfreier Bereich: Wahlfächer, z.B. Chor/Orchester, Sport, Naturwissenschaftl. Bereich, Gesellschaftswissenschaftl. Bereich, künstlerischer Bereich, Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht	Im Rahmen der personellen Möglichkeiten gemäß der Verwaltungsvorschrift Unterrichtsorganisation			



Rheinland-Pfalz

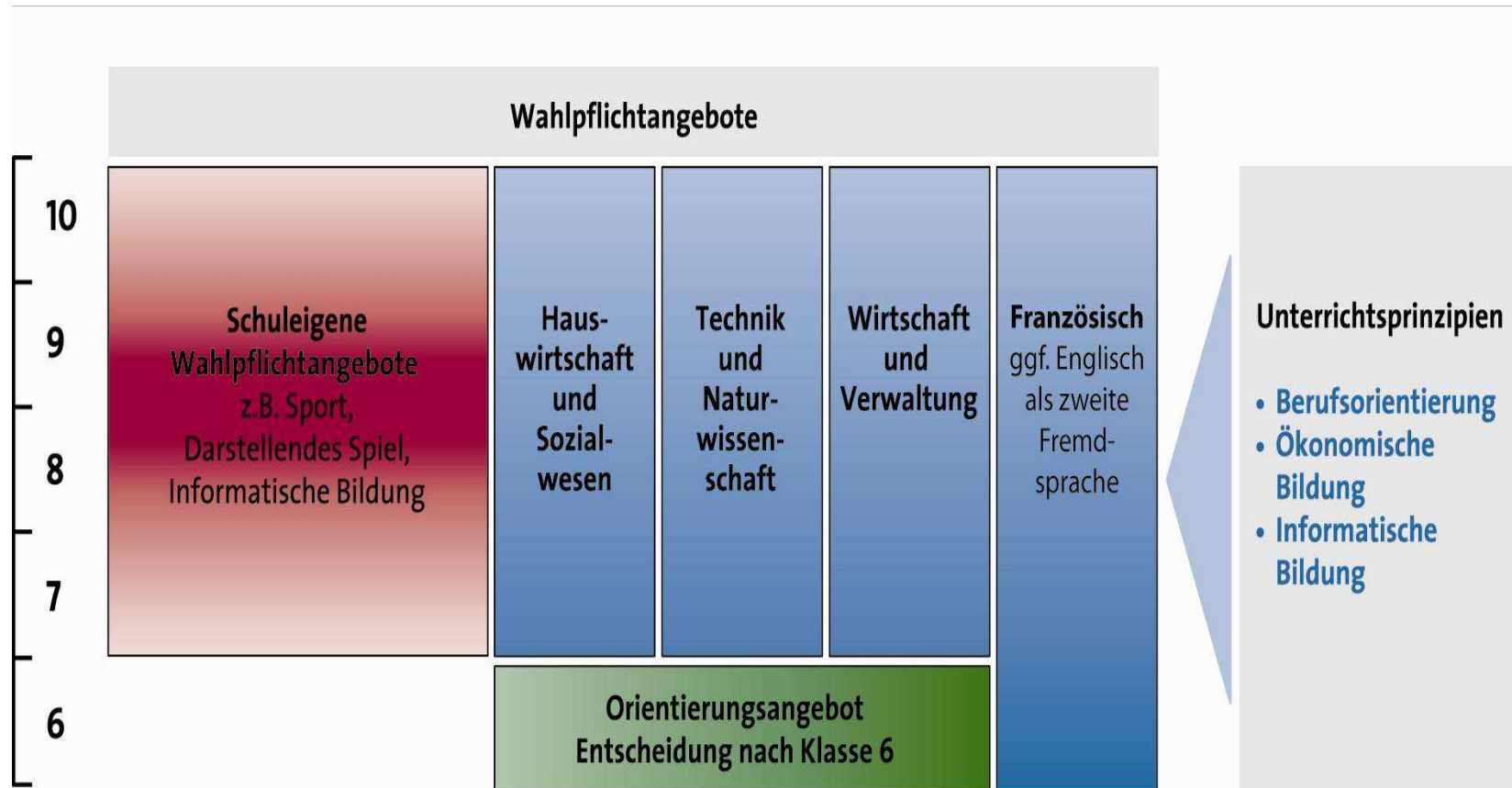
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

Wahlpflichtbereich und Berufsorientierung





Wahlpflichtangebote





Maßnahmen zur Berufsorientierung

- BO ist Teil der schulischen Qualitätsarbeit
- Rahmenvereinbarung
- Berufsorientierung als Unterrichtsprinzip im WPBereich
- Praxistag für Abschluss „Berufsreife“
- Berufswahlportfolio
- Fachoberschule



Elemente schulischer Förderung





Klare Auftragslage

§ 10 Schulgesetz

- (1) Jede Schulart und jede Schule ist der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler verpflichtet. Alle Maßnahmen der Leistungs- u. Neigungsdifferenzierung in innerer u. äußerer Form wie auch die sonderpädagogische Förderung durch Prävention u. integrierte Fördermaßnahmen tragen diesem Ziel Rechnung.
Das Nähere regeln die Schulordnungen.

Beitrag der Schulstruktur



- den spezifischen pädagogischen Auftrag der schulartübergreifenden Orientierungsstufe,
- das längere gemeinsame Lernen,
- den weiteren Ausbau von Ganztagsschulangeboten,
- die Möglichkeit einer Leistungsdifferenzierung in bestimmten Fächern ab der 7. Klassenstufe bzw. die Bildung von abschlussbezogenen Klassen,
- die individuelle Schwerpunktbildung im Wahlpflichtfachbereich,
- ...

Individualisierung in der Orientierungsstufe



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

Kompetenzorientierung

**Fachbezogene und fachübergreifende
Diagnosen**

Besondere Differenzierung in Hauptfächern

Individuelle Lernpläne

Zeugnisse mit Beurteilung des Lernverhaltens



Umsetzungsbeispiele

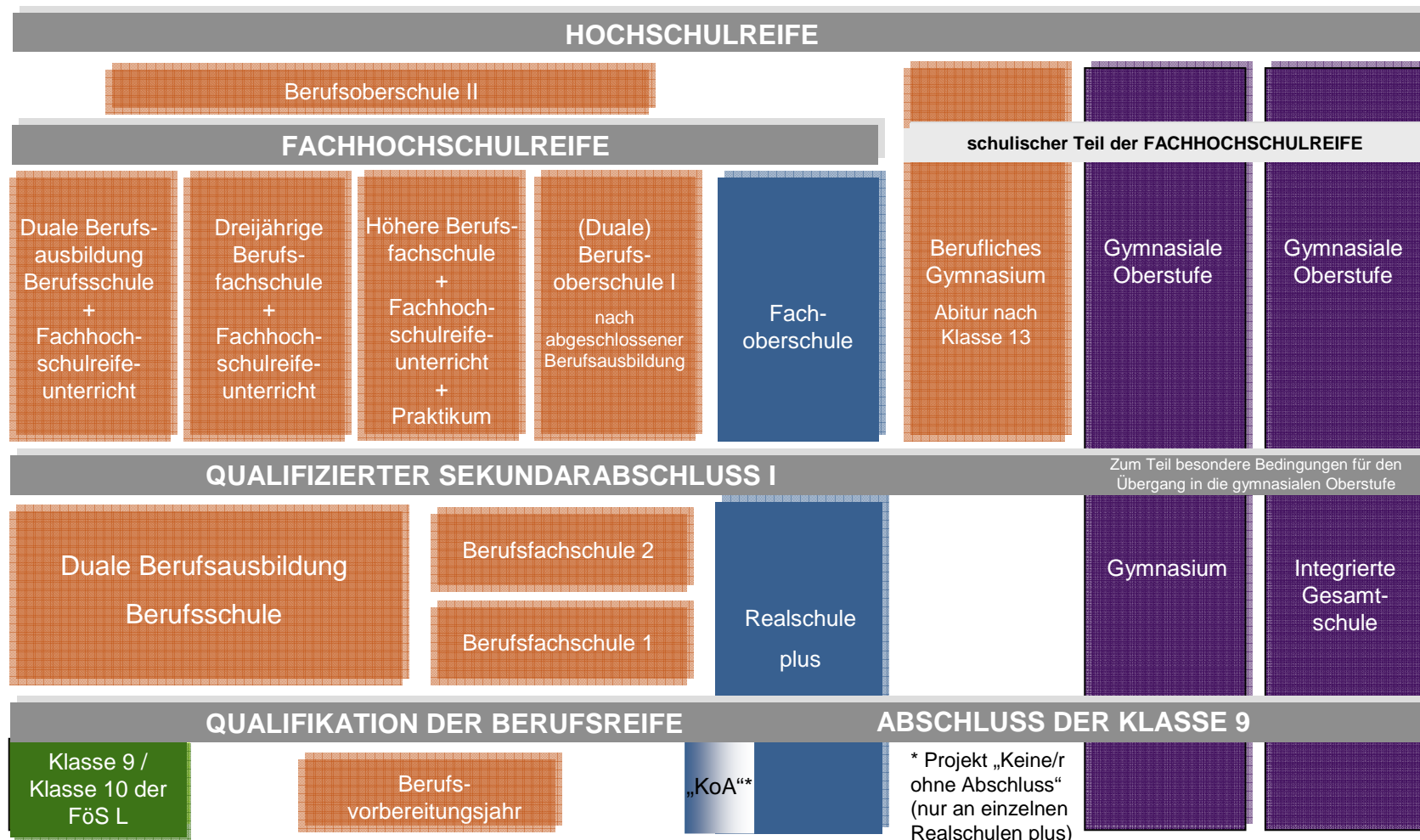
- Kennenlertage
- Rhythmisierung in Doppelstunden
- Individualisierung der Lernformen
- Vereinbarung von Lernplänen
- Einführung der Portfolio - Arbeit



Wege zu höheren Abschlüssen



Wege zu höheren Abschlüssen





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz